



Macht es Ihnen Angst, vor anderen Menschen zu sprechen oder im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit zu stehen?

Gibt es Dinge, vor denen Sie übermäßig Angst haben, z.B. bestimmte Tiere, Blut sehen, mit dem Flugzeug fliegen oder Höhen?

Spezial-ambulanz für

Leiden Sie unter Angstanfällen wie aus heiterem Himmel?

Haben Sie Angst, sich in Menschenmengen, enge Räume oder öffentliche Verkehrsmittel zu begeben?

Angststörungen

Was sind Angststörungen?

Angst ist ein normales Gefühl, das jeder Mensch kennt. Wenn sie aber übermäßig stark und häufig auftritt, kann sie zu schwerwiegenden Beeinträchtigungen im täglichen Leben führen: Patientinnen und Patienten sind z. B. in ihrer Mobilität, in der Ausbildung / Studium / Beruf oder bei sozialen Kontakten eingeschränkt.

Panikstörung und Agoraphobie:

Betroffene leiden unter wiederkehrenden Angstattacken wie aus „heiterem Himmel“ und vermeiden oft Menschenansammlungen.

Soziale Phobie:

Betroffene leiden unter starken Ängsten vor sozialen Situationen und vor negativen sozialen Bewertungen.

Spezifische Phobie:

Betroffene leiden an unverhältnismäßig starken Ängsten vor bestimmten Objekten oder Situationen.

Was bieten wir an?

Einzels psychotherapie:

Patientinnen und Patienten mit einer Angststörung erhalten bei uns eine kognitive Verhaltenstherapie (KVT). Im Zentrum stehen Expositionsübungen, d.h. das bewusste Aufsuchen von angstauslösenden Situationen und die Prüfung der zugrundeliegenden Befürchtung, um einen neuen Umgang mit diesen zu erlernen. Nach aktuellem Forschungsstand ist die KVT ein sehr wirksames Verfahren zur Behandlung von Angststörungen. Die Behandlungskosten werden in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Hochschulambulanz für Psychotherapie und Psycho-

diagnostik: Rudower Chaussee 18, 12489 Berlin

Leitung: Prof. Dr. Norbert Kathmann,

Prof. Dr. Ulrike Lücken (Stv.) **Telefonische Anmeldung:**

030-2093 4843, Di. – Fr. von 10:30 – 15:00 Uhr

